

Herr Gleß bemerkte hinsichtlich der TOP 4 und 5 der Tagesordnung, dass er es als misslich empfand, nicht über die Projektliste des FB 7 beraten zu haben. Er wollte wissen, ob der digitale Zugang zur Liste des FB 9 möglich ist, ansonsten müsste eine alternative Lösung gefunden werden. Das wäre z.B. wie früher bereits geschehen, beide Listen wieder auszudrucken und als Tischvorlage auszulegen oder diese bereits mit der Einladung zukommen zu lassen. Das geschieht 14 Tage vor der Sitzung, wobei sich zwischenzeitlich auch Änderungen ergeben können.

Herr Thiebes erklärte an dieser Stelle, dass ein Hochladen zunächst nicht möglich war, aber jetzt scheint es zu gelingen, offenbar braucht es dazu einige Zeit.

Herr Quast befürwortete die digitale Einstellung der Listen eine Woche bzw. am Wochenende vor der Sitzung.

Herr Weber sprach sich für eine frühere Zusendung der Unterlagen aus.

Einerseits ist am Sachstandsdatum erkennbar, was zur Sitzung vielleicht nicht mehr aktuell ist. Andererseits sollten die technischen Probleme nicht außer Acht gelassen werden. Die Fraktionen sollten ausreichend Zeit bekommen, die Unterlagen einzusehen. Deshalb wäre er mit dem Vorschlag von Herrn Gleß einverstanden.

Herr Quadt bestätigte, dass der Projektplan am heutigen Nachmittag zusätzlich in einer E-Mail zugegangen ist. Seiner Meinung nach sollte der Plan digital oder in Papierform bereits eine Woche vor der Sitzung zur Verfügung stehen.

Herr Heikaus wollte sich aus persönlichen Gründen wieder auf die Papierform stützen und folgte dem Vorschlag von Herrn Gleß.

Herr Thiebes votierte ebenfalls wie Herr Quast für eine digitale Einstellung am Wochenende vor der Sitzung, sodass die Unterlagen am Freitag zur Verfügung stehen.

Herr Schewe fasste für den Ausschuss zusammen, dass eine Zur Verfügung Stellung der Projektpläne von FB 7 und FB 9 sowie der Templets am Wochenende vor der

Sitzung gewünscht wird.

Abschließend erinnerte Herr Gleß daran, wie man sich seinerzeit darauf verständigt hatte, die Pläne am Tag der Sitzung auszulegen, was bis zum heutigen Tage fortgeführt wurde. Auch die Technik hat ihre Schwächen. Er bevorzugte die digitale Lösung, aber er selbst verließ sich noch lieber darauf, dass er die Möglichkeit hat, beides zu nutzen.